

Auswärtsspiel gegen TSV Nördlingen am 24.03.2018

27.
Spieltag

TSV
Nördlingen - TSV Gilching-Argelsried

4:1 (2:0)

Aufstellung:

Felix Ruml, Christoph Meißner, Maximilian Hölzl, Quirin
Wiedemann, Tobias Hänschke, Marco Brand, Murat Ersoy, Florian Huber,
Christian Rodenwald, Marvin Fauth, Maximilian Ruml

Spielbericht:

Keine Tabellenführung für den TSV

Die Landesliga-Fußballer des TSV
Gilching-Argelsried verloren am Samstag das Spitzenspiel beim alten und neuen
Spitzenreiter TSV 1861 Nördlingen mit 1:4 (0:2).

Fußball kann grausam sein. Obwohl die
Fußballer des TSV Gilching-Argelsried am Samstag eine gute Leistung zeigten,
ging das Duell bei Tabellenprimus TSV 1861 Nördlingen mit 1:4 (0:2) verloren.
Für den daheim krank im Bett liegenden Abteilungsleiter Stefan Schwartling
war dies nur schwer zu verkraften. „Jetzt geht es mir noch schlechter“, sagte
er. Sein Trainer Wolfgang Krebs war deutlich positiver gestimmt. „Wir haben
uns sehr gut präsentiert und sind auf dem richtigen Weg“, sagte er.

Ihn stimmte besonders die Anfangsphase zuversichtlich.
„Wir haben unwahrscheinlich gut begonnen“; berichtete Krebs. Die Belohnung blieb jedoch aus. Nach rund 20 Minuten liefen die Gäste in einer Überzahlsituation zu dritt auf einen Nördlinger Abwehrspieler zu. Marvin Fauth entschloss sich dazu, selbst den Abschluss zu wagen, verfehlte das Ziel jedoch. „Wenn er schießt, muss er den Ball zumindest auf das Tor bringen“; kritisierte Krebs. Die Nördlinger agierten deutlich effizienter. Sie schlugen innerhalb von vier Minuten zweimal eiskalt zu. „Da waren sie gedanklich schneller als wir“; kommentierte Krebs.

Der nächste Nackenschlag folgte fünf Minuten nach der Pause. Gilchings Torwart Felix Ruml versuchte einen langen Schlag der Hausherren per Flugkopfball zu klären. Der Ball landete jedoch auf der Brust von Philipp Buser, der sich diese Chance nicht entgehen ließ. „Vielleicht hätte er mit dem Fuß klären sollen. Aber kein Vorwurf an ihn, das kann passieren“; sagte Krebs.

Die Gäste ließen sich jedoch nicht hängen und kamen durch den eingewechselten Ramon Adofo zum 1:3. Danach haderten die Gilchinger mit einem nicht gegebenen Elfmeter nach einer Attacke gegen Kapitän Maximilian Hölzl. „Eigentlich hatte der Schiedsrichter klare Sicht“; wunderte sich Krebs. Seine Mannschaft ging danach immer mehr ins Risiko, Nördlingen konnte im Minuten-Takt gefährlich kontern. In der 90. Minute legte Buser noch das 4:1 nach. „Wir haben trotzdem deutliche Fortschritte zu früheren Spielen gegen Spitzenteams gezeigt. Nördlingen war ein gewisser Respekt vor uns anzumerken“; bilanzierte Krebs.

Einwechslung:

Ramon Adofo für Marvin Fauth (54.), Rachid Teouri für Maximilian Ruml (58.), Djamal HalfaToga König für Murat Ersoy (76.)

Tore:

1:0 Nico

Oefele (27.), 2:0 Daniel Holzmann (30.), 3:0 Philipp Buser (50.), 3:1 Ramon
Adofo (68.), 4:1 Philipp Buser (90.)

Besondere Vorkommnisse